

Alex Petti: Offizielle ICE-Version bricht zusammen

Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.

Glenn Greenwald (GG): Wie Sie zweifellos gehört haben, wurde gestern, am frühen Morgen, nur zwei Wochen nach dem ersten Mord durch ICE-Agenten ein weiterer Mord an einem amerikanischen Bürger in Minneapolis verübt. ICE-Agenten erschossen einen 37-jährigen Intensivkrankenpfleger, der bei Veterans Affairs arbeitete, namens Alex Petti. Es hat alle möglichen Debatten und Analysen verschiedener Blickwinkel von Videos gegeben, die zwei Wochen zuvor bei der ICE-Tötung von Renee Good, ebenfalls 37 Jahre alt und wie Alex Petti nicht vorbestraft, entstanden sind, um festzustellen, ob die ICE-Tötung gerechtfertigt war oder nicht. Ich möchte nicht, dass sich dieses Video auf diese Frage konzentriert. Ich werde Ihnen jedoch meine Sichtweise darlegen. Ich möchte mich nicht darauf konzentrieren, einfach weil es so viele verschiedene Analysen und Ansichten zu diesen Videos gibt. Ich glaube nicht einmal, dass die Frage, ob diese Schießerei gerechtfertigt war oder nicht, ein sehr schwieriges Thema ist. Er stellte eindeutig keine Gefahr für einen der ICE-Agenten dar. Er hat sich ihnen gegenüber nicht aggressiv verhalten, als er sich ihnen näherte. Er hatte eine Kamera in der Hand, als sie auf ihn schossen. Er war eindeutig unter Kontrolle. Zuvor war er mit einer großen Menge Pfefferspray besprührt worden. Und die Waffe, die er bei sich trug, eine legale Waffe, für die er einen Waffenschein hatte, wurde ihm von den ICE-Agenten abgenommen. Er hat zu keinem Zeitpunkt versucht, die Waffe auf sie zu richten oder auf sie zu schießen, ganz im Gegensatz zu den vielen Leuten, die im Internet behaupteten, er habe die Waffe gezogen und auf sie gerichtet. Ich möchte mich stattdessen auf die Tatsache konzentrieren, dass die Regierung und verschiedene Regierungsbeamte, hochrangige Beamte der Trump-Administration, weiterhin eklatant über diese Vorfälle lügen. Und ich behaupte, wenn man darüber debattieren will, ob diese Morde gerechtfertigt sind, könnte man natürlich auch über die Rolle von ICE und Massenabschiebungen debattieren, wobei ich dachte, dass es ein ziemlich starkes Ethos in der rechten Politik darstellte, dass wir keine bewaffneten Bundesagenten auf amerikanischen Straßen patrouillieren lassen wollen. Das ist ein Teil der rechten Ideologie, solange ich denken kann, und doch schicken wir jetzt

alle möglichen anderen bewaffneten Stellen außer der ICE nach Minneapolis, einschließlich Alkohol, Tabak und Schusswaffen und alle möglichen anderen bewaffneten Behörden. Das ist genau das, was die Rechte immer abgelehnt hat.

Selbst wenn Sie denken, dass ICE berechtigt gehandelt hat, selbst wenn Sie wegen der Notwendigkeit von Massendeportationen denken, dass ICE, die offensichtlich mit allen Arten von sehr unausgebildeten, neu eingestellten Ideologen gefüllt ist, kein Problem ist, selbst wenn Sie wollen, dass sie in der Lage sind, gegen amerikanische Bürger genauso häufig vorzugehen, wie sie es bisher getan haben, sollten Sie nicht wollen, dass Regierungsbeamte Sie einfach offen über die Ereignisse belügen. Und wenn man von der Wahrheit seiner Aussagen überzeugt ist, wenn man glaubt, dass die Ereignisse, so wie sie sich zugetragen haben, zeigen, dass die Maßnahmen gerechtfertigt waren, dann braucht man keine Behauptungen zu erfinden und keine falschen Hetzreden zu führen. Doch genau das geschah fast sofort, bevor überhaupt mehr bekannt war, und dennoch fährt die Regierung mit dieser Vorgehensweise fort. Und ich hoffe, dass, unabhängig vom Standpunkt der Debatte, ob man nun für Massenabschiebungen ist oder nicht, ob man ICE-Agenten auf der Straße wünscht oder nicht, ob man glaubt, dass die Schießerei gerechtfertigt war, dass die Tötung von Renee Good gerechtfertigt war oder nicht, wir uns alle darauf einigen können, dass es uns empören sollte, wenn Regierungsbeamte unverhohlen lügen, uns ins Gesicht sehen und tatsächlich über die Ereignisse lügen und wir in der Lage sind über ihre Lügen Gewissheit zu haben, weil wir alle diese Videoaufnahmen und diese verschiedenen Versionen des Videos selbst sehen können. Doch aus irgendeinem Grund scheint es vielen Menschen, vor allem den Regierungsanhängern, nichts auszumachen, ja sie freuen sich sogar, wenn Regierungsbeamte ihnen ins Gesicht lügen. Werfen wir also zunächst einen Blick auf das Video, das offensichtlich notwendig ist, um die Ereignisse zu verstehen. Ich möchte Ihnen zuerst den Anfang zeigen, wo Sie Alex Patti sehen werden, der auf der Straße war und die ICE-Agenten gefilmt hat, was das Recht aller Amerikaner ist. Wir alle haben das Recht, Regierungsbeamte, bewaffnete Agenten des Staates, zu filmen. Daran besteht kein Zweifel. Dafür kann man nicht verhaftet oder erschossen werden. Anfang dieser Woche tauchte ein Video eines ICE-Agenten auf, der einer Frau, die ihn gefilmt hatte, mit den Worten drohte, er habe sich ihr Nummernschild notiert, sie werde als inländische Terroristin eingestuft und in eine ihrer Datenbanken aufgenommen, weil sie gefilmt habe, nichts anderes. Aber das Filmen von ICE-Agenten, das Filmen jeglicher Art von Strafverfolgung ist das absolute Recht der amerikanischen Bürger. Er geht zu ihnen hin und sie nähern sich ihm, und er hält nichts weiter als ein Telefon in der Hand, keine Waffe oder etwas anderes, und zu keinem Zeitpunkt verhält er sich ihnen gegenüber gewalttätig. Er versucht, einer Frau zu helfen, die sie zu Boden gestoßen haben. Sie werden alle mit Bärenspray besprührt. Vergessen Sie nicht, dass es sich um einen Krankenpfleger der Intensivstation handelt. Wahrscheinlich auch ein linker Aktivist, der als Beobachter vor Ort war, um das Vorgehen des ICE zu überprüfen. Daran besteht kein Zweifel. Wir erschießen keine Leute auf der Straße, weil sie protestieren oder eine bestimmte Ideologie haben. Zum mindesten sollten wir das nicht tun. Hier ist also der erste Teil des Geschehens. Ich möchte die Videos zeigen, damit sich jeder selbst ein Urteil bilden kann, und dann hören kann, was die Regierungsbeamten darüber zu sagen hatten.

GG: Hier sehen Sie ihn mitten auf der Straße. Er filmt die ICE-Agenten, während sie sich bewegen. Er hält den Verkehr auf, damit er die Straße überqueren und sie weiter filmen kann.

Sprecher: Was zum Teufel ist los mit Ihnen?

GG: Und dann schubsen sie eine Frau, und er kommt ihr zu Hilfe. Daraufhin besprühen sie ihn mit Bärenspray oder Pfefferspray. Und so begann dieses Handgemenge. Er hat sich keinem ICE-Agenten genähert oder eine Waffe gezogen.

GG: Hier sehen Sie also die tödliche Szene. Es besteht also kein Zweifel – und ich sollte Sie warnen, einige dieser Videos sind tatsächlich recht grafisch. Einige von ihnen sind sehr detailliert. Sie werden sehen, wie einem Mitbürger, einem amerikanischen Staatsbürger, der keine Bedrohung für die ICE-Agenten darstellte, in den Rücken geschossen wird und dann mehrere Kugeln auf ihn abgefeuert werden, die ihn auf der Stelle töten. Es steht in diesem Video außer Frage, dass die Art und Weise, wie der Kontakt zwischen den ICE-Agenten und Alex Petti zustande kam, nicht darin bestand, dass er – entgegen vieler Aussagen der Regierung – zu ihnen hinüberging und eine Waffe auf sie richtete oder versuchte, sie zu ermorden. Er hat sie gefilmt. Und als sie eine Frau ziemlich aggressiv in den Schnee stießen, kam er ihr zu Hilfe. Daraufhin begannen sie, Pfefferspray oder Bärenspray einzusetzen. Und das führte dazu, dass die ICE-Agenten sie auseinander zogen und schließlich zu den tödlichen Schüssen auf ihn. Hier ist ein weiterer Blickwinkel auf das Video, der etwas genauer zeigt, was genau passiert ist. Und gleichzeitig enthält es die Aussagen von Kristi Noem, ich glaube, das ist das hier.

GG: Er liegt also zu diesem Zeitpunkt auf dem Boden, und mindestens sechs ICE-Agenten stehen über ihm. Und an einem Punkt, und wir werden Ihnen ein separates Video zeigen, zieht einer der ICE-Agenten tatsächlich seine Waffe aus dem Halfter. Er zieht nicht seine Waffe, sondern der ICE-Agent entwaffnet ihn und nimmt die Waffe aus seinem Halfter.

Und noch einmal, er hatte eine Genehmigung dafür. Und Sie sehen, wie dieser ICE-Agent hier, der seine Hand an der Waffe in seinem Halfter hat, seine Waffe herausnimmt, obwohl Alex Petti jetzt auf dem Boden liegt, umringt von vier oder fünf verschiedenen ICE-Agenten, und seine Waffe in seinen Rücken entleert.

GG: Und es stellt sich heraus, dass mindestens zehn Kugeln geschossen und in seinen Körper abgefeuert wurden. Und ich bin mir sicher, nachdem die ersten Kugeln abgefeuert worden waren, dachten viele von ihnen, dass es sich um eine Art Schießerei handelte, weshalb sie so reagierten, wie sie es taten; die Frage ist, welcher ICE-Agent als erster seine Waffe zog und in den Rücken von Alex Petti schoss. Das gibt Ihnen ein besseres Bild. Und hier ist Kristi Noem, die Direktorin des Heimatschutzes, die eine Pressekonferenz und Erklärungen abgab, um nicht nur die ICE-Tötung zu rechtfertigen, sondern Erklärungen abgab, in denen sie Alex Petti im Grunde als inländischen Terroristen bezeichnete und behauptete, er hätte die Absicht gehabt, so viele Bundesagenten wie möglich zu massakrieren, genau wie sie vor zwei Wochen über Renee Good sagte, sie sei eine inländische Terroristin mit der Absicht, so vielen ICE-Agenten wie möglich Schaden zuzufügen. Das sind Menschen ohne Vorstrafen, 37 Jahre

alt, die ihr ganzes Leben lang als Mitglieder ihrer Gemeinschaft gearbeitet haben. Und dann behauptet die Regierung: Oh, sie sind einfach eines Tages aufgewacht und haben beschlossen, so viele ICE-Agenten zu massakrieren, wie sie konnten. Obwohl man hier deutlich sieht, dass das überhaupt nicht seine Absicht war. Er hat seine Waffe nicht gezogen. Er hat nie seine Hand auf seine Waffe gelegt. Er hat nie versucht, einen von ihnen zu töten. Auch hier, im Handgemenge, können Sie argumentieren: Oh, irgendwie dachten diese Bundesagenten, obwohl sie im Unrecht waren, vernünftigerweise, dass sie in Gefahr waren. Das ist ein anderes Argument als das, worauf ich Sie aufmerksam machen möchte, nämlich die Tatsache, dass Kristi Noem und Stephen Miller und JD Vance und so viele andere über die Geschehnisse hier schlichtweg gelogen haben. Hier ist ein Video, das die Aussagen von Kristi Noem mit den Ereignissen vergleicht, die Sie sich ansehen können, während sie sie beschreibt.

Kristi Noem (KN): Die Beamten versuchten, die Person zu entwaffnen, doch der bewaffnete Verdächtige reagierte gewalttätig. Aus Angst um sein Leben und das seiner Kollegen um ihn herum gab ein Beamter Abwehrschüsse ab. Sanitäter waren sofort vor Ort und versuchten, dem Verdächtigen medizinische Hilfe zu leisten, aber er wurde für tot erklärt.

GG: Und hier noch eine weitere Aufnahme mit Kristi Noem.

KN: Er fürchtet um sein Leben und um das seiner Kollegen...

GG: Und es geht hier noch ein bisschen weiter. Und wieder haben wir gerade gesehen, dass er nicht gewaltsam auf sie zuging. Er ging nicht mit einer Waffe auf sie zu und versuchte auch nicht, sie zu schlagen. Tatsächlich entstand die erste körperliche Auseinandersetzung zwischen ihnen, als der ICE-Agent ihm ins Gesicht sprühte, während er versuchte, einer Frau zu helfen, die sie zu Boden gestoßen hatten. Und auch hier kann man argumentieren, dass die Leute nicht mit Waffen protestieren sollten, obwohl ein Hauptmerkmal rechter Proteste, insbesondere während der COVID-Ära, darin bestand, dass sie nicht nur mit versteckten Pistolen, sondern auch mit riesigen AR-15 Gewehren auftraten. Sie betraten zweimal das Michigan State Capitol, um gegen die Abriegelung zu protestieren. Sie stellten sich dem Sicherheitspersonal und anderen Polizisten des Kapitols, die vor Ort waren. Niemand hat auf dem Gelände auf sie geschossen. Die Mitnahme einer Waffe zu einer Demonstration impliziert, dass man Gewalt ausüben will. Das hat Kristi Noem gestern in einer Pressekonferenz gesagt, nämlich dass Leute, die protestieren wollen, nur Plakate, aber keine Waffen mit sich führen sollten. Und das, obwohl rechte Demonstranten in ganz Amerika schon seit langem sehr auffällig mit Waffen demonstrieren. Hier ist also ihre Behauptung in etwas ausführlicherer Form.

KN: Die Polizisten um ihn herum und die Beamten gaben Abwehrschüsse ab. Sanitäter waren sofort vor Ort und versuchten, dem Verdächtigen medizinische Hilfe zu leisten, aber er wurde noch am Tatort für tot erklärt. Der Verdächtige hatte außerdem zwei Magazine mit Dutzenden von Patronen bei sich. Er hatte zudem keinen Ausweis bei sich. Dies sieht nach einer Situation aus, in der eine Person am Tatort angekommen ist, um möglichst viel Schaden anzurichten und die Ordnungskräfte zu töten.

GG: Noch einmal: Was auch immer Sie von ICE-Abschiebungen und den Vorfällen hier halten, glaubt irgendjemand auch nur im Entferntesten, dass er auftauchte, um im Grunde ein Massaker an den Gesetzeshütern anzurichten? Und es ist besonders bizarr zu beobachten, wie Konservative, die lange Zeit den zweiten Verfassungszusatz als eines unserer wertvollsten Rechte verkündet haben, im Grunde sagen, dass, wenn man eine Waffe trägt, auch wenn man sie nicht zückt, auch wenn man sie nicht benutzt, allein das Vorhandensein der Waffe selbst, auch wenn man sie legal trägt, irgendwie bedeutet, dass man so verdächtig ist, so wahrscheinlich gewalttätig ist, dass es dann erlaubt ist, auf einen zu schießen. Was passiert mit dem zweiten Verfassungszusatz, wenn das der neue Standard ist? Und viele konservative Beamte haben dieses Argument vorgebracht: Oh, wenn man eine Waffe hat, selbst wenn man sie nicht benutzt, selbst wenn man sie nicht zückt, selbst wenn man sie nicht zur Schau stellt, selbst wenn man nicht versucht, sie zu benutzen, kann allein die Tatsache, dass man eine Waffe hat, einen in den Augen der Strafverfolgungsbehörden gefährlich machen, wenn man sich nicht fügt.

Was ist aus der jahrzehntelangen konservativen Ansicht geworden, dass wir das Recht haben, Waffen zu führen und dass das nicht bedeutet, dass wir eine Bedrohung für den Staat sind? Einer der Hauptgründe für das Tragen von Waffen ist der Schutz vor staatlicher Tyrannie, übermäßiger Gewalt und Autoritarismus durch die Regierung. Ich möchte Sie übrigens an die Lügenkompetenz von Kristi Noem erinnern, und das mag im Rahmen der Diskussion, die wir hier führen, wie ein kleines Beispiel erscheinen, aber ich möchte mich darauf konzentrieren: die Lügen der Regierung und die unerschrockene und reuelose Art und Weise, in der sie das ständig tun, wobei das natürlich nicht nur bei der Trump-Regierung der Fall ist. Ich habe viele Jahre damit verbracht, alle Arten von Lügen der Regierung zu dokumentieren, große und kleine, aber es ist immer noch etwas, gegen das wir uns automatisch wehren, weil es so gefährlich ist und das Vertrauen der Bevölkerung in die Regierung so untergräbt. Man braucht Vertrauen und Glaubwürdigkeit, wenn man bewaffnete Agenten auf die Straßen der Vereinigten Staaten entsendet. Und genau das wird zerstört, wenn man sich Videos ansieht und sie mit den Aussagen von Regierungsvertretern vergleicht und den absoluten Gegensatz zwischen der Wahrheit und ihren Aussagen sieht. Erinnern Sie sich daran, dass Kristi Noem 2024 ein Buch voller Lügen geschrieben hat. Eine davon war, dass sie Kim Jong-un getroffen hat, weil sie versucht hat, sich als nationale Figur zu etablieren, indem sie sagte: Ich habe die kleinen Diktatoren auf der ganzen Welt zur Strecke gebracht. Ich erinnere mich an das Treffen mit Kim Jong-un, bei dem ich am anderen Ende des Tisches saß. Und es stellte sich heraus, dass Kristi Noem Kim Jong-un nie getroffen hat. Die ganze Angelegenheit war eine komplette Lüge, nur eine Erfindung, die in ihrem Buch stand. Und sie ging zu CBS Face the Nation mit Margaret Brennan, die sie dazu befragte, und sie war nicht in der Lage zuzugeben, dass ihre Aussagen falsch waren. Sie hätte nur sagen müssen: Ja, ich habe mich an etwas falsch erinnert. Es wurde von jemand anderem eingefügt. Sie konnte es einfach nicht, und schauen Sie, was hier passiert. Sie ist eine pathologische Lügnerin, jemand, der schlichtweg täuscht, ohne dass es sie stört, ohne dass es eine außergewöhnliche Erfahrung darstellt.

Margaret Brennan (MB): Bei einigen Staatsoberhäuptern der Welt und einem bestimmten. Zitat: „Ich erinnere mich, als ich mich mit dem nordkoreanischen Diktator Kim Jong-un traf,

hat er mich sicher unterschätzt, weil er keine Kenntnis von meiner Erfahrung hatte, kleine Tyrannen zu Fall zu bringen. Ich war ja schließlich Kinderpastorin.“ Haben Sie Kim Jong-un getroffen?

KN: Wissen Sie, sobald ich darauf aufmerksam gemacht wurde, habe ich natürlich ein paar Änderungen vorgenommen und nachgesehen...

GG: Die Frage war: Haben Sie Kim Jong-un getroffen? Eine sehr einfache Frage, nämlich: Nein, habe ich nicht. Trotzdem ist dies im Buch gelandet. Und wir entfernen es, weil wir uns darum sorgen – nein, sie kann es einfach nicht beantworten. Hören Sie sich das an.

KN: Ich habe mich mit vielen, vielen führenden Politikern der Welt getroffen. Ich bin um die Welt gereist. Als ich darauf aufmerksam gemacht wurde, haben wir sofort einige Änderungen vorgenommen. Ich bin also froh, dass dieses Buch in ein paar Tagen veröffentlicht wird und dass diese Änderungen vorgenommen werden und die Leute die aktualisierte Version haben werden.

MB: Sie haben sich also nicht mit Kim Jong-un getroffen? Das ist es, was Sie sagen.

GG: Okay, das ist eine zweite Möglichkeit zu sagen: Ja, das ist, was ich sage, ich habe mich nicht mit Kim Jong-un getroffen und beobachten Sie, was stattdessen passiert.

MB: Ich habe mich mit vielen, vielen Staatsoberhäuptern der Welt getroffen, mit vielen Staatsoberhäuptern der Welt.

GG: Stellen Sie sich vor, Sie sagen im Alltag zu jemandem: Hey, Sie haben mir erzählt, dass Sie sich mit Jack Jones getroffen haben. Aber ich habe Jack Jones und andere Leute gefragt und es hat sich herausgestellt, dass Sie sich nie mit Jack Jones getroffen haben. Haben Sie sich mit Jack Jones getroffen? Und die Person kann es einfach nicht sagen: Ach, wissen Sie was? Nein, das habe ich nicht. Ich habe mich falsch erinnert, ich dachte, ich hätte mich getroffen. Und stattdessen heißt es dann: Ich habe mich mit vielen, vielen Leuten getroffen, vielen, vielen Leuten in meinem Leben. Und als ich darauf aufmerksam gemacht wurde, haben wir weitergemacht, und ich bin wirklich froh, dass alle hören werden, was ich zu sagen habe. Ich weiß, aber ich frage Sie: Haben Sie Jack Jones jemals getroffen? Haben Sie nicht, stimmt's? Und dann schaut einen die Person an und sagt: In meinem Leben habe ich... Und sie antwortet einfach nicht. Und natürlich werden Sie sagen, dass diese Person eine extrem schwache Beziehung zur Wahrheit hat, eine extreme Leichtigkeit beim Lügen. Keine Nervosität, nur ein ganz gewöhnliches Lügen, welches sie offenbar ihr ganzes Leben lang praktiziert hat. So scheint es für mich zu sein.

KN: Ich bin um die Welt gereist. Ich denke, ich habe in diesem Buch ausführlich über meine Zeit als Kongressmitglied, meine Zeit als Gouverneurin, meine Zeit vor meiner Zeit als Gouverneurin und einige meiner Reisen gesprochen. Ich werde nicht über meine speziellen Treffen mit führenden Politikern der Welt sprechen, das werde ich einfach nicht tun. Diese Anekdote hätte nicht in das Buch aufgenommen werden sollen, und sobald ich darauf aufmerksam gemacht wurde, habe ich sie entsprechend korrigiert.

GG: Sie sagte: Ich werde nicht über meine Treffen mit den Staatsoberhäuptern der Welt sprechen, das ist zu heikel, das ist zu sensibel. Das war im Jahr 2024, als sie Mitglied des Kongresses war. Tut mir leid, ich werde nicht über Treffen mit... Sie sind diejenige, die in ihrem Buch über ihre Treffen mit den führenden Politikern der Welt geschrieben hat. Der ganze Grund, warum es eine Diskussion gibt, ist, weil Sie gesagt haben, ich habe mich mit Kim Jong-un getroffen und ich habe ihn zu Boden gebracht und dieses kleine Miststück ist mit eingezogenem Schwanz weggerannt, so hart bin ich. Die ganze Geschichte war eine komplette Lüge. Und anstatt es einfach zuzugeben, sagt sie: Meine Treffen mit führenden Politikern der Welt sind äußerst sensibel und vertraulich. Das sind also die Leute, mit denen wir es zu tun haben. Ich glaube, was viele Bekannte von mir am meisten gestört hat, ist, dass es für die Regierung normal ist, ICE-Agenten in einem Fall wie diesem zu verteidigen. Ich denke, verantwortungsvolle Regierungsbeamte erklären: Wir werden die Ermittlungen abwarten. Es scheint, als hätten sie in Notwehr gehandelt. Sie wissen, dass sie einen sehr schwierigen Job haben. Was auch immer, ich denke, das ist alles im Rahmen des Möglichen, sogar zu erwarten. Aber jetzt verleumden sie instinktiv und fälschlicherweise die amerikanischen Bürger, die von ihren Agenten getötet werden, indem sie wilde Geschichten über sie erfinden, die so offensichtlich falsch sind. Hier ist Greg Bovino, ein hoher ICE-Beamter. Er ist verantwortlich für die ICE-Operationen der Regierung in Minneapolis. Folgendes sagte er in seiner Pressekonferenz.

Greg Bovino (GB): Der Verdächtige hatte außerdem zwei geladene Magazine dabei und konnte sich nicht ausweisen. Die Situation wirkt wie ein Fall, in dem eine Person maximalen Schaden anrichten und die Strafverfolgungsbehörden attackieren wollte.

GG: Das hat auch Kristi Noem gesagt.

GG: Ich meine, wenn er das hätte erreichen wollen, hätte er seine Waffe gezogen, als er eine Ansammlung von ICE-Agenten sah, und wäre hinübergegangen und hätte einfach so viele wie möglich erschossen. Es ist so eindeutig das Gegenteil von dem, was er getan hat. Sie sagten auch das Gleiche über Renee Good, was für mich wiederum so aussah, als ob sie von Anfang an versucht hätte, von den Beamten wegzukommen, sie hat nicht versucht, einen Beamten zu treffen. Sie hat das Lenkrad genau so nach rechts gedreht, wie man es tun würde, wenn man versuchen würde, den Beamten zu entkommen. Aber okay, ich verstehe, dass die Leute das anders sahen, aber dann nannten sie sie eine inländische Terroristin, stellten die gleichen Behauptungen über sie auf, dass sie an diesem Tag dort auftauchte, um möglichst vielen Bundesbeamten Schaden zuzufügen, und nannten sie eine inländische Terroristin. Offensichtlich eine absolute Lüge. Das war sie nicht. Das ist nicht der Grund, warum sie vor Ort war.

Ich möchte Ihnen ein wenig über Alex Petti, das Opfer, erzählen, denn wie ich schon sagte, war er ein 37 Jahre alter Krankenpfleger der Intensivstation. Er war nicht vorbestraft. Er lebte also sein ganzes Leben lang in seiner Gemeinde und übte einen äußerst noblen Beruf aus, er war Intensivpfleger für Veteranen. Vor ein paar Wochen hatte ich Gelegenheit, mit einer Pflegekraft zu sprechen, als ich ein Video gesehen hatte. Meine Nichte hat sich vor ein paar Jahren entschlossen, eine Krankenpflegeschule zu besuchen, und jetzt hat sie ihren Abschluss

gemacht, und nichts kann mich stolzer machen als die Tatsache, dass sie das erreicht hat. Es ist ein so edler Beruf. Es ist eine Kombination aus extrem harter Arbeit, hochspezialisiertem Wissen und Können, gepaart mit einem unglaublichen Maß an Mitgefühl und Empathie und der Fähigkeit, einige der schrecklichsten menschlichen Momente zu ertragen, wenn Menschen im Sterben liegen und vom Tod bedroht sind und man sich mit ihnen und ihren Familienangehörigen befassen muss. Und jeder, den ich kenne, der wie unsere Familie einen längeren Krankenhausaufenthalt eines geliebten Menschen miterlebt hat, ist von den Krankenschwestern und -pflegern überwältigt. Natürlich sind nicht alle Krankenschwestern wunderbare Menschen. Ich bin sicher, viele von ihnen sind keine guten Menschen. Sie nehmen ihre Arbeit nicht ernst. Sie sind unhöflich, inkompetent, was auch immer. Das ist natürlich in jeder Gruppe so. Aber ich will damit nur sagen, dass man als Krankenschwester oder Krankenpfleger auf der Intensivstation ziemlich edle Impulse haben muss, um diesen Beruf auszuüben. Und um den Job erfolgreich zu bewältigen, was er nach allem, was man hört, getan hat, muss man auf mehreren Ebenen sehr geschickt sein und vor allem sehr viel Mitgefühl und Empathie haben. Und man konnte sehen, dass das der Grund für sein Eingreifen war. Sein erster Instinkt war, der Frau zu helfen, die der ICE-Agent ziemlich aggressiv in den Schnee gestoßen hatte. Ich sage nicht, dass er ein Engel war. Ich sage auch nicht, dass dies automatisch bedeutet, dass die Schießerei ungerechtfertigt war. Aber ich denke, dass man, wenn man die Behauptungen der Regierung hört, er sei an diesem Tag dort aufgetaucht, um so viele Bundesbeamte wie möglich zu massakrieren, auch wenn das Video nichts dergleichen zeigt, sondern das Gegenteil, zumindest wissen sollte, wer er ist. Hier ist also der Sohn eines Veteranen, um den sich Alex Petti kümmerte, während sein Vater auf der Intensivstation im Sterben lag. Und da ich diese Erfahrung selbst gemacht habe, weiß ich, wie wichtig es ist, diese unglaublichen Krankenpfleger dort zu haben. Wenn Ärzte hinzukommen, ist ihr Verhalten eigentlich unwichtig. Man will einfach nur eine Analyse und wissenschaftliche Arbeit von ihnen, und sie können sich wie Mistkerle benehmen; es ist einem gleichgültig, man will nur, dass sie kompetent sind. Aber Krankenschwestern und -pfleger sind eigentlich dazu da, sich um den Patienten auf allen Ebenen zu kümmern, auch emotional. Das ist extrem schwierig, wenn jemand sehr krank ist und im Sterben liegt. Und hier ist ein Zeugnis von jemandem, dessen Vater von Alex Petti betreut wurde. Sein Name ist Mac Randolph. „RIP, Alex Petti. Er war der Krankenpfleger auf der Intensivstation meines Vaters und hat nach seinem Tod den letzten Gruß meines Vaters in der VA verlesen. Ich wollte dieses Video nie teilen, aber seine Rede ist sehr zutreffend. Auch die letzten Worte meines Vaters an mich waren, den guten Kampf weiter zu kämpfen. Er würde sich für die Opfer, die Alex gebracht hat, geehrt fühlen und sich für die derzeitige Regierung schämen. Mit den Worten meines Vaters ermutige ich Sie alle, weiterhin, ich zitiere, „den guten Kampf zu kämpfen.““ Nun scheint er eindeutig jemand zu sein, der politisch in Opposition zur Regierung steht, aber hier ist das Video von Alex Petti, der die letzten Worte seines Vaters im VA-Krankenhaus verliest, wo sein Vater als Veteran stationiert war.

Alex Petti: Terrance Lee Randolph, 30. März 1947, 10. Dezember 2024. Heute erinnern wir uns daran, dass Freiheit nicht für [unhörbar] ist, sie zu pflegen, sie zu schützen und sich sogar für sie zu opfern. Mögen wir niemals vergessen und immer an unsere Brüder und Schwestern denken, die gedient haben, damit wir das Geschenk der Freiheit genießen können. So

gedenken wir in diesem Augenblick ihrer und danken ihnen für ihre Hingabe und ihren selbstlosen Dienst an unserer Nation für die Sache unserer Freiheit. In dieser feierlichen Stunde erweisen wir ihnen unsere Ehre und unsere Dankbarkeit.

GG: Nochmal, dies wurde vom Sohn dieses Veteranen gepostet, nicht von der Familie von Alex Petti. Ich zeige Ihnen das nicht, um zu beweisen, dass er nichts falsch gemacht hat. Menschen sind komplex. Menschen sind vielfältig. Aber sieht das für Sie wie ein einheimischer Terrorist aus? Jemand, der einfach auftaucht, um so viele ICE-Agenten wie möglich zu massakrieren? Und doch war das die Reaktion unserer Regierungsvertreter. Ich habe Ihnen Kristi Noem und Greg Bovino gezeigt. Hier ist Stephen Miller, der folgendes gepostet hat, als Reaktion auf den folgenden offiziellen Bericht: Ein ICE-Agent hat heute Morgen eine weitere Person in Minnesota erschossen, zieht ICE aus Minnesota ab. Und Stephen Miller sagte, Zitat: „Ein Mochtegern-Attentäter hat versucht, Bundespolizisten zu ermorden, und die offiziellen Demokraten stellen sich auf die Seite der Terroristen.“ Und dann bekam er einen Hinweis von der Gemeinde bei X: Videos der Begegnung zeigen, dass die Waffe nie gezogen wurde. Die Waffe bleibt im Halfter des Opfers, bis ein Beamter sie herausnimmt. Nachdem das Opfer entwaffnet ist, schießt der zweite Beamte wiederholt auf ihn. Das bedeutet übrigens, dass die Person, dieser amerikanische Staatsbürger, der von ICE-Agenten mit Kugeln beschossen wurde, zu dem Zeitpunkt, als dies geschah, unbewaffnet war, weil die Waffe entfernt worden war. Aber ihn als Terroristen zu bezeichnen, das ist für mich wie die Israelisierung der Vereinigten Staaten durch Stephen Miller. Jeder, den die Israelis töten, jedes Krankenhaus, das sie in die Luft sprengen, wird zur Hamas, jeder, den sie töten, ist einfach automatisch ein Terrorist. Er ist ein Terrorist! Und hier haben wir Stephen Miller, der einfach lügt und behauptet, dass es sich um einen Mochtegern-Attentäter handelt, obwohl jedes Video, unabhängig davon, was man von der Rechtfertigung dieser Gewaltanwendung hält, zeigt, dass dies eine absolute Lüge ist. Hier ist Stephen Miller wieder, diesmal wird er von JD Vance, dem Vizepräsidenten, als Antwort auf Chris Murphy, dem Senator aus Connecticut, der ICE auffordert, Minneapolis zu verlassen, retweeted. Stephen Miller, unterstützt von JD Vance, sagt: „Ein Attentäter hat versucht, Bundesbeamte zu ermorden, und das ist Ihre Antwort.“

Wir dürfen Lügen von Regierungsvertretern nicht akzeptieren. Selbst wenn Sie die betreffenden Regierungsbeamten schätzen, selbst wenn Ihre Partei an der Macht ist, selbst wenn Sie das, was sie getan haben, unterstützen. Einer der Gründe dafür ist, dass man nicht lügen muss, wenn man überzeugt ist, dass das Video und die tatsächlichen Ereignisse zeigen, dass die Anwendung von Gewalt gerechtfertigt war. Sie würden keine unwahren Versionen der Ereignisse erfinden. Sie würden keine Dinge erfinden, die geschehen sind, um Ihren Fall zu stützen. Und genau das haben Regierungsvertreter und ihre Unterstützer in den sozialen Medien den ganzen Tag lang getan: Sie haben schlicht und einfach gelogen. Hier ist jemand namens Zeek Arkham, dessen Beitrag sich viral verbreitet hat. Hier sehen Sie 7.000 Retweets, 42.000 Likes. Er behauptet, ein Strafverfolgungsbeamter zu sein, und er sagte, Zitat: „Als ein Strafverfolgungsbeamter habe ich ein Geheimnis, das ich Ihnen über uns erzählen muss. Dies wird eine schockierende Information sein, also lesen Sie es bitte sorgfältig. Wir hassen es, wenn man mit einer Waffe auf uns zielt, und zwar sehr. Wir gehen

auch gerne nach Hause. Wenn du also deine Waffe auf uns richtest und dafür sorgst, dass wir möglicherweise nicht nach Hause gehen können, werden wir wütend und richten unsere Waffen auf dich. Und dann wird alles nur noch schlimmer.“ Das Problem dabei ist natürlich, dass Alex Petti auf niemanden eine Waffe gerichtet hat. Daran gibt es keinen Zweifel. Und das ging bei X viral, als Rechtfertigung für ICE. Hätte Alex Petti seine Waffe gezogen und sie auf die Beamten der ICE gerichtet und wäre daraufhin oder danach erschossen worden, würde niemand diese Diskussion führen. Aber das hat er nicht getan. Er hat seine Waffe nie angefasst, er hat sie nie herausgeholt, er hat sie nie gezückt. Er wurde seiner Waffe beraubt, bevor er erschossen wurde. Deshalb sind die Leute so wütend. Aber warum so lügen? Alle Videos zeigen das. Es gibt kein einziges Video, das zeigt, dass er seine Waffe auf einen Bundesbeamten gerichtet hat. Wenn man also das Verhalten von ICE verteidigen muss, indem man lügt und behauptet, er habe seine Waffe herausgeholt und auf Vollstreckungsbeamte oder Agenten gerichtet, dann ist das ein ziemlich guter Hinweis darauf, dass man nicht glaubt, dass die tatsächlichen Ereignisse eine Rechtfertigung für die Taten zulassen. Und weil so viele Leute darauf hingewiesen haben, dass er lügt, darunter auch ich, erklärte er, Zitat: „Nachdem ich mir das Video noch einmal angeschaut habe, nehme ich meine Aussage zurück, dass er eine Waffe auf die Polizisten gerichtet hat.“ Ja, das war so ziemlich die Grundlage für die ganze Rechtfertigung. Ich weiß nicht, was los war, als sie ihn festhielten, aber er schien zum Zeitpunkt der Schießerei keine Waffe bei sich zu haben, richtig? Er schien zum Zeitpunkt der Schießerei keine Schusswaffe zu haben, was eine andere Art ist, zu sagen, dass er ein unbewaffneter Zivilist war, den die Polizei oder die ICE-Agenten getötet haben. Aber dann fährt er natürlich fort, all dies zu rechtfertigen, obwohl sich sein Hauptargument, „zielt nicht auf uns, denn wenn ihr das tut, werdet ihr wahrscheinlich erschossen, weil wir gerne nach Hause gehen“, als falsch herausstellte. Und anstatt zuzugeben, dass sich seine Analyse nun geändert hat, hat sich diese überhaupt nicht geändert.

Das Gleiche gilt für Curtis Yarvin, den eine Reihe von Leuten auf der „Dissidenten“-Rechtsseite oder der „Outright“-Seite, wie auch immer man sie nennen will, für eine Art Intellektuellen halten, ich kenne so viele Silicon Valley-Milliardäre, die Curtis Yarvin für eine Art Propheten halten. Curtis Yarvin ist ein Idiot. Und hier seine Worte: „Sie fuhr mit ihrem Auto einen Polizisten an“, gemeint ist Renee Good. „Er hat die Polizisten mit der Waffe bedroht. Beobachten Sie, wie der Lib (Befürworter einer sozial fortschrittlichen und wohlfahrtsfördernden Politik), ohne diese grundlegenden Fakten zu leugnen, sie geschickt umgeht.“ Um dies zu rechtfertigen, sagte er also, Zitat: „Er hat die Waffe auf die Polizisten gerichtet.“ Das ist nicht passiert. Und dann sagt er: „Seht zu, wie die Liberalen all diese, ich zitiere, ‚fundamentalen Fakten‘ leugnen.“ Und als eine Reihe von Leuten, darunter auch ich, darauf hinwiesen, dass dies wiederum eine Lüge war und warum man lügen muss, wenn die Handlungen gerechtfertigt waren, sagte er dies: „Update, es sieht so aus, als hätte er eine sichtbare Waffe gehabt und mit den Polizisten gekämpft, aber einer der Polizisten hat sie ihm entweder aus der Hand oder aus der Hüfte gezogen. Die Vorstellung, dass man ein Recht auf Sicherheit hat, wenn man so etwas tut, ist komisch.“ Auch hier beruht seine ganze Argumentation auf einer Lüge, nämlich dass dies gerechtfertigt sei, weil er die Waffe auf die Polizisten gerichtet habe. Und wenn er dann herausfindet: Oh, eigentlich ist das alles gar nicht passiert, das ist eigentlich eine Lüge, sagt er: Ja, nun, wie auch immer, ich denke immer

noch, was hier getan wurde, war... Wenn Sie jemand von der Rechten sind und wollen, dass Bundesagenten losziehen und linke Demonstranten töten, dann sagen Sie das einfach, sagen Sie das einfach.

Ich war ziemlich überrascht, dass Nick Fuentes dies rechtfertigte, und ich werde eine gesonderte Analyse dazu machen, aber einer der Gründe, warum es so zentral für die rechte Politik war, sich dem Einsatz von Bundesagenten auf amerikanischen Straßen und der amerikanischen Strafverfolgung anstelle der lokalen und staatlichen Polizei zu widersetzen, war, dass sie den Bundesagenten nicht trauten, diese Aufgaben zu erfüllen. Sie dachten, es handele sich um ferne Bürokraten aus Washington, die kommen und ihnen die Rechte wegnehmen und sie umbringen würden. Das war die Folge von Ereignissen wie Waco, aber auch der FBI-Erschießung von Randy Weaver, seiner Frau, seinem Kind und seinem Hund. Und das ist der Zeitpunkt, an dem die rechte Politik zu argumentieren beginnt, dass wir diese Bundesbeamten nicht wollen. Wir sollten keine bewaffneten Bundesagenten auf der Straße haben. Was glauben Sie, wie es der Gropers-Bewegung ergehen wird, wenn die Bundesregierung bewaffnete Bundesbeamte auf die Straße entsendet, um gegen jeden vorzugehen, dessen Ideologie sie als bedrohlich empfindet? Irgendwann wird ein anderer Demokrat im Amt sein. Und selbst wenn das nicht der Fall sein sollte, so mögen die Strafverfolgungsbehörden des Bundes keine von ihnen als rechtsextrem eingestuften Personen. Einige von ihnen tun es, einige von ihnen sind es, aber viele von ihnen tun es nicht. ICE wurde 2003 als Teil des Ministeriums für Innere Sicherheit geschaffen, das Ganze entstand nach dem 11. September 2001. Damals gab es viele Debatten, viele konservative Menschen sagten, wir brauchen diese zusätzliche Bürokratie, diese weitere Ebene bewaffneter Bundesbehörden nicht. Und jetzt, nur 20 Jahre später, ist es zum Sinnbild der Rechten geworden, die sogar Gewalt ausüben, nicht gegen Menschen, die sich illegal im Land aufhalten, sondern gegen amerikanische Bürger, die gegen sie protestieren, was ihr absolutes Recht ist, sei es durch das Recht auf Versammlungs- und Rederecht nach dem Ersten Verfassungszusatz oder ihr Recht auf das Tragen von Schusswaffen nach dem Zweiten Verfassungszusatz, wie der Oberste Gerichtshof diesen Zweiten Verfassungszusatz interpretiert hat. Sie gehen also gegen amerikanische Bürger vor, die ihr Recht ausüben, gegen die Anwesenheit von ICE auf ihren Straßen zu protestieren, was nicht erlaubt sein soll. Aber noch einmal: Lassen Sie all diese Debatten beiseite und konzentrieren Sie sich auf die Tatsache, dass US-Regierungsbeamte lügen. Oder wenn man eine Bauernmentalität hat und sagt, dass es einem recht ist, wenn Regierungsbeamte die Öffentlichkeit und einen selbst anlügen, dann fragen Sie sich, warum sie das Bedürfnis haben, auf diese Weise zu lügen, wenn das, was hier passiert ist, ja so gerechtfertigt ist...

ENDE

Vielen Dank, dass Sie diese Abschrift gelesen haben. Bitte vergessen Sie nicht zu spenden, um unseren unabhängigen und gemeinnützigen Journalismus zu unterstützen:

BANKKONTO:

Kontoinhaber: acTVism München e.V.
Bank: GLS Bank
IBAN: DE89430609678224073600
BIC: GENODEM1GLS

PAYPAL:

E-Mail: PayPal@acTVism.org
g

PATREON:

<https://www.patreon.com/acTVis>
m

BETTERPLACE:

Link: [Klicken Sie hier](#)

Der Verein acTVism Munich e.V. ist ein gemeinnütziger, rechtsfähiger Verein. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Spenden aus Deutschland sind steuerlich absetzbar.

Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: info@acTVism.org